

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1840-009

Aufnahme-Datum: 24.06.2010

Gewässername: Steinbach  
Lage: Sanitz wald  
Straße: L 191  
Landesstraße  
Totfunde: 0

## Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 3  
Gewässertiefe [m]: 1  
Gewässerverlauf: linear  
Gewässer-Profil: k.A.  
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend  
Uferbefestigung: natürliche Gehölze , Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen. , Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

## Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass  
Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 1,25  
Lichte Höhe [m]: 0,75  
Brückenlänge [m]: 10

Bermen-Anzahl: keine  
Bermenform: keine  
Bermen-Neigung: keine  
Bermen-Breite [m]: keine  
keine

Bermen-Verfügbar: keine  
keine

## Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: beidseitig parallel zur Straße

Straßenbreite: 5  
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 2  
Beleuchtung: keine

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1840-009

Aufnahme-Datum: 24.06.2010

## Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.  
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke  
Gewässerverbund: Einzelnes, in sich verzweigtes Gewässer  
mehrere Gewässersysteme  
Passagemöglichkeit für: nur Fische  
Bottleneck:   
Fähengebiet:

## Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel  
Verkehrsdichte: mittel  
Brückenindex: 0,094  
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

**Priorität Festlegung: hoch**

### Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Im Wald / Weg sind ca. 5 weitere Querungen vorhanden (blind endende, trockene Gräben, meist ohne offenen Durchlass (in TK10 nicht angedeutet, nur in TK25, und ein Durchlass mit SBA-Pfosten im Gelände)). Bei Erneuerung wäre es sinnvoll, sie alle auf ot tergerechte Trockendurchlässe umzugestalten. Die Rinnen im Wald/Moor sind relativ gut vernetzt und die Chance, dass ein Otter quert, damit gegeben.

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1840-009

Aufnahme-Datum: 24.06.2010

## Fotos

Nr.: 1840-009\_001\_go.JPG

